



Schulwegplan VS Mooskirchen


www.auva.at
www.auva.at

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Mooskirchen entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Mooskirchen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Werte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ich bin froh und dankbar, mit dem nun erstellten Schulwegplan einen übersichtlich gestalteten Leitfaden für den gefahrenarmen Weg in die Pflichtschule zur Hand zu haben. Gemeinsam, im Sinne vernünftig gelebter Schulpartnerschaft, wollen wir mit unserem Verhalten im Straßenverkehr Vorbilder für unsere Kinder sein.

Ich lade Sie ein, die hier ausgesprochenen Empfehlungen anzunehmen. Gerne bin ich bereit, für die Marktgemeinde Mooskirchen einen wesentlichen Teil zur Sicherheit unserer Kinder zu leisten.

Auf gutem Weg in die Schule – unser gemeinsames Ziel. Jetzt und künftig!
Ihr Bürgermeister
Engelbert Huber



Schule

Die **VS Mooskirchen** liegt unmittelbar neben der L340 Mooskirchenerstraße. Hier gilt, wie auf allen Straßen im gesamten Ortsgebiet, Tempo 30 km/h. Der Schulhof und der Eingangsbereich sind autofrei.

Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass bei der Schule mehr Verkehr herrscht, wenn Sie Ihr Kind/Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule fahren! Die Bushaltestelle ist unbedingt freizuhalten! Benützen Sie bitte die Elternhaltestellen beim nahegelegenen Pfarrhof oder beim Raiffeisenplatz! Dort können Sie Ihre Kinder sicher aus- und einsteigen lassen. Auf dem Weg von dort zur Schule und zurück können die Kinder sichere Fußwege benützen. Bitte um besondere Vorsicht bei Park- und Wendemanövern! Ermöglichen Sie den Kindern stets das sichere Queren der Fahrbahn! Sie tragen durch Ihr Verhalten maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld bei!

1


Vorbeigehen hinter parkenden Autos: Sei vorsichtig, wenn du hinter parkenden Autos vorbeigehen musst! Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto losfahren möchte. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich die Fahrerin oder der Fahrer gesehen hat, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!

2


Querung der Alten Poststraße beim Oberen Markt: Hier kannst du in Etappen queren. Schau zuerst nach links! Wenn die Fahrzeuge stehen bleiben oder die Straße frei ist, gehe bis zur Mittelinsel! Bleibe hier stehen und schau nun nach rechts! Gehe erst weiter, wenn die Straße frei ist oder die Fahrzeuge anhalten, um dich über die Straße gehen zu lassen!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!



Elterngaltestelle



Haltestelle

3



Querung beim Gemeindeamt:

Quere an dieser Stelle immer auf Höhe des Gemeindeamtes. Wenn du die Straße queren willst, dann bleibe zuerst unbedingt am Fahrbahnrand stehen! Schau mehrmals in beide Richtungen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder alle Fahrzeuge angehalten haben und du dir sicher bist, dass sie dich queren lassen!

4



Parkende Autos am Marktplatz:

Gehe am Marktplatz bei der Landesstraße nicht hinter den parkenden Autos vorbei! Dabei besteht nämlich die Gefahr, dass du von den Autolenkerinnen bzw. Autolenkern nicht gesehen wirst. Benütze an dieser Stelle unbedingt den gepflasterten Gehsteig, der zwischen den Häusern und vor den parkenden Autos verläuft! Dort bist du auf jeden Fall sicherer unterwegs.

5



Schmale Gehsteige:

Halte nach Möglichkeit immer einen möglichst großen Sicherheitsabstand zur Straße! Das gilt auf allen Straßen mit viel Verkehr. Das gilt aber auch auf schmalen Gehsteigen wie z.B. hier am Marktplatz. Wenn du gemeinsam mit deinen Schulfreundinnen und Schulfreunden unterwegs bist, geht unbedingt hintereinander!

6



Querung der Parkstraße:

Quere die Parkstraße am besten an der im Plan eingezeichneten Stelle! Bleibe dazu am Fahrbahnrand stehen! Schau in beide Richtungen! Achte dabei auch auf Fahrzeuge aus den Anliegerstraßen! Die Straße darfst du dann queren, wenn kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker anhalten, um dich queren zu lassen.